

Was würde Zickert zur technischen Analyse und zur Analyse auf Basis der Behavioral Finance³⁷⁷ sagen? Die seit Jahrzehnten etablierte technische Aktienanalyse basiert auf drei Grundannahmen:

1. Die Marktbewegung diskontiert alles.
2. Kurse bewegen sich in Trends.
3. Die Geschichte wiederholt sich selbst.³⁷⁸

Mit Hilfe computergesteuerter Berechnungen und vernetzter Daten wird versucht, künftige Trends zu prognostizieren (Chartanalyse usw.). Ob sich Zickert je mit dieser Methode angefreundet hätte, ist aufgrund seines zwiespältigen Verhältnisses zur Technik mehr als fraglich. Würde Zickert die technische Analyse vielleicht sogar als Hokusfokus-Methode bezeichnen? – Erst seit etwa Mitte der 1980er-Jahre spricht man von der Analyse auf der Basis von Behavioral Finance, die das psychologische Verhalten der Anleger professionell untersucht. Zickert hätte dies wohl befürwortet, befasste er sich doch häufig mit dem Verhalten der Marktteilnehmer an der Börse, ihren Ängsten, ihrer Gier und ihrem Herdentrieb. Skeptisch betrachten würde er möglicherweise die konkreten Prognosen, die heute aus dem irrationalen Verhalten der Marktteilnehmer aufgestellt werden. Zickert wurde einmal gefragt: «Was halten Sie von kosmischen Börsenprognosen?» Seine Antwort war ebenso klar wie sarkastisch: «Auch von diesen Voraussagen gilt ...: Es ist ein Zufall, wenn sie richtig sind, und ebenso ein Zufall, wenn sie falsch sind. Richtig und falsch dürfte sich auf die Länge der Zeit wie $\frac{1}{2}$ zu $\frac{1}{2}$ verhalten, also kommt praktisch nichts heraus.»³⁷⁹

Zickert befasste sich nicht nur mit den Grundsätzen der Kapitalanlage und stellte Gebote dazu auf, sondern er war auch Börsenpraktiker. Es gelang ihm, eine natürliche Brücke von der Theorie zur Praxis zu schlagen. So bot er in den Dreissigerjahren Investoren eine private, unabhängige Börsenberatung an – wohl einmalig im deutschsprachigen Raum. Er machte konkrete Anlagevorschläge und beurteilte Kundendepots mit sicherer Hand, wofür er ein bescheidenes Honorar verlangte. Worin liegt Zickerts Anlageerfolg aus heutiger Sicht? Er empfahl nur Wertpapiere von Gesellschaften, die er vorher eingehend studiert hatte. Im Lauf seines Lebens dürfte er für